

18.10.99

K

Vorschlag
an den Bundesrat

Benennung eines Mitglieds des Kuratoriums der Stiftung "Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland"

Sächsische Staatskanzlei
Der Staatsminister für Bundes-
und Europaangelegenheiten
Chef der Staatskanzlei

Dresden, den 14. Oktober 1999

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Ministerpräsidenten
Roland Koch

Sehr geehrter Herr Präsident,

der Freistaat Sachsen ist im Kuratorium des Hauses der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland bisher durch Herrn Dr. Heinrich Douffet als Kuratoriumsmitglied und durch Frau Ministerialrätin Dr. Eva Wiese als stellvertretendes Kuratoriumsmitglied vertreten.

Da Herr Dr. Heinrich Douffet inzwischen aus dem Dienst des Freistaates Sachsen ausgeschieden ist, macht sich eine Neubenennung des sächsischen Kuratoriumsmitgliedes erforderlich. Die Sächsische Staatsregierung schlägt

Herrn Staatssekretär Eckhard Noack

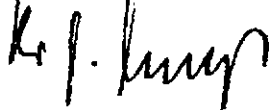
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

als neues Mitglied im Kuratorium der Stiftung "Haus der Geschichte der Bundes-

republik Deutschland" vor. Ständige Vertreterin bleibt Frau Ministerialrätin Dr. Eva Wiese.

Ich bitte Sie, einen entsprechenden Beschluss des Bundesrates herbeizuführen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Meyer', written in a cursive style.

Günter Meyer

26.11.99**Beschluss****des Bundesrates**

Benennung eines Mitglieds des Kuratoriums der Stiftung "Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland"

Der Bundesrat hat in seiner 745. Sitzung am 26. November 1999 beschlossen, gemäß § 7 Abs. 3 des Gesetzes zur Errichtung einer Stiftung "Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland" für das Kuratorium der Stiftung

als Nachfolger von Herrn Dr. Heinrich Douffet

Herrn Staatssekretär

Eckhard Noack

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

als Mitglied

zu benennen.